

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 45 (1927)
Heft: 216

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 15. September
1927

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendi, 15 septembre
1927

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLV. Jahrgang — XLV^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Bellagen
Mittellungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 216

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zusehlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgelaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 216

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio / Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali / Fabrik- und Handelsmarken — Marques de fabrique et de commerce — Marche di fabbrica e di commercio / Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Mittellungen — Communications

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Verfügung des Bezirksgerichtes March vom 29. August 1927 ist als kraftlos erklärt worden: 1. Satzbrief per Fr. 686.71, nunmehr reduziert auf Fr. 300, datiert den 30. April 1839, zugeschrieben dem Severin Schumacher und 2. Kaufschuldbrief per Fr. 3944.97, nunmehr reduziert auf Fr. 438.93, datiert den 19. Dezember 1877, zugeschrieben dem Wilhelm Schumacher, beide Titel haftend auf der Liegenschaft «oberer Hof» des Dominik Schumacher sel. bzw. jetzt des Herrn Gemeinderat Pius Kistler-Schumacher, Grundbuch-Nr. 330 Reichenburg, mit Kaspar Schirmer, in der Fuchslen, als letztem Gläubiger.
(W 375)

Lachen, den 5. September 1927. Die Bezirksgerichtskanzlei March.

Es wird vermisst: Kaufschuldbrief von ursprünglich Fr. 1634, jetzt noch Fr. 1000, haftend auf den Rotbach-Liegenschaften Grundbuch Nr. 3 Lachen und Nr. 298 Altendorf, zugehörend den Erben des Richard Fleischmann, sel., in Altendorf, datiert 24. Oktober 1905, mit Richard Fleischmann als Schuldner und Sattlermeister Heinrich Gastl als Gläubiger bzw. Martin Heftl, Hätzingen.

Der Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist seit der 1. Publikation der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Amortisation erfolgen wird.
(W 374)

Lachen, den 10. September 1927.

Der Bezirksgerichtspräsident: Dleithem.

Es werden vermisst die nachverzeichneten Inhaberaktien der Automobilgesellschaft Aarburg-Zofingen-Brittann vom 31. Mai 1926, nämlich Nrn. 101, 102, 147, 159, 232, 233, 234, 235, 249, 250, 285, 286, 287, 291, 292, jeweils mit den anhängenden Dividenden-Coupons Nrn. 1 bis 10.

Die allfälligen Inhaber dieser Inhaberaktien werden aufgefordert, dieselben bis und mit 17. September 1930 dem Bezirksgericht Zofingen vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt.
(W 377)

Zofingen, den 10. September 1927.

Bezirksgericht.

In seiner Audienz vom 10. September 1927 hat der Gerichtspräsident des Seebezirks die Kraftloserklärung des nachbezeichneten Titels ausgesprochen: Reversbrief vom 24. Mai 1879 lautend zugunsten der Maria Forster, geb. Aebi, gegen Samuel Forster, Samuels Gerichtsweibel, in Kerzers, für die Summe von Fr. 500, haftend auf Art. 115 des Grundbuchs von Fräschels.

Murten, den 13. September 1927.

(W 376)

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 1000, d. d. 3. Mai 1917, Band XIII, Nr. 54, Seite 93, lautend auf Alois Gmür, Schulratspräsident, Schänis, als Gläubiger, und auf Johann Zahner, pensionierter Bahnwärter, Dorf, Schänis, als Schuldner. Der Titel ist vermutlich beim Brandunglück, welches am 15./16. August 1918 den Gläubiger Gmür betroffen hat, vernichtet worden.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben bis spätestens den 22. Januar 1928 dem unterfertigten Richter vorzuweisen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt würde.
(W 191)

Kaltbrunn, den 12. Januar 1927.

Bezirksgerichtspräsidium Gaster.

Es wird vermisst: Inhaberobligation der Schweizerischen Bankgesellschaft von Fr. 1000, Nr. 2424, Serie L, 5 % mit Semestercoupons per 15. Februar 1924 u. ff., d. d. 31. Oktober 1923.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bis spätestens den 20. Juni 1930 auf unterfertigtem Amte vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird.
(W 269^a)

Hemberg, den 14. Juni 1927.

Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Es werden vermisst:

1. Vers. Brief, Pfandprot. C Nr. 340, Wert Fr. 447; ursprünglicher Schuldner: Michael Schlegel, Veltur, Sevelen; letzter Schuldner: Ulrich Schöpfer, Veltur; Kreditor: Henny-Reich, Trübbach; d. d. 20. Juli 1871.

2. Vers. Brief Pfandprot. C Nr. 482, Wert Fr. 1150; ursprünglicher Schuldner: Josua Seifert sig., Bahnhofstrasse, Sevelen; letzter Schuldner: Niklaus Litscher, sel., Bahnhofstrasse, Sevelen; Kreditor: Hauptmann Joachim Vorburger, sel., d. d. 30. Mai 1876.

3. Vers. Brief Pfandprot. D Nr. 274, Fr. 500; Vers. Brief Pfandprot. D Nr. 271, Fr. 2000; ursprünglicher Schuldner: Alois Rohner, Veltur, Sevelen; letzter Schuldner: Jakob Lieberherr, Veltur; Kreditor: Anna Marie Spreiter, von Leonhard sel., Rans; beide Titel d. d. 9. Mai 1884.

4. Vers. Brief Pfandprot. B Nr. 214, Fr. 890.90; ursprünglicher Schuldner: Ulrich Buchmann, Sevelerberg; ursprünglicher Kreditor: Stephan Saxer, St. Ulrich; letzter Kreditor: Mathias Schlegel sel., Gramsegg; d. d. 28. Januar 1843.

5. Vers. Brief Pfandprot. F Nr. 136, Fr. 700; Schuldner: Heinrich Litscher sel. Kinder, Köchegasse, Sevelen; Kreditor: Leonhard Hagmann sel., Köchegasse, Sevelen; d. d. 6. Januar 1899.

6. Vers. Brief Pfandprot. E Nr. 311, Fr. 300; Schuldner: Michael Spitz, Veltur, Sevelen; ursprünglicher Kreditor: Heinrich und Johannes Spitz, von Michael; letzter Kreditor: Walter Giger sel., Bahnhofstrasse, Sevelen; d. d. 16. November 1894.

7. Schuldbrief Pfandprot. H Nr. 89, Fr. 800; ursprünglicher Schuldner: Heinrich Hilty sel., Major, Buchs; letzter Schuldner: Heinrich Gabathuler, Arzt, Sevelen; Kreditor: St. Gallische Kantonalbank; d. d. 27. März 1913.

Diese Titel sollen alle abbezahlt, aber verloren gegangen sein. Allfällige Inhaber dieser Papiere werden aufgefordert, selbe bis Ende August 1928 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst durch das Bezirksgericht die Kraftloserklärung erfolgt.
(W 342^a)

A z m o o s, den 16. August 1927.

Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg.

Es wird vermisst:

Versicherungsbrief Nr. 8906 von Fr. 13,755.60 (ursprünglich Fr. 17,000), datiert Gossau, den 21. März 1911. Ursprünglicher Kreditor: J. Meier-Merhart, Zürich; letzter Kreditor: Johs. Häni-Merhart, Lachen-Vonwil; ursprünglicher Debitor: Johann Wick, z. Merkur, Gossau; letzter Debitor: Johs. Häni-Merhart, Lachen-Vonwil.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bis 15. September 1928 beim unterfertigten Amte vorzuweisen, ansonst derselbe durch das Bezirksgericht als kraftlos erklärt wird.
(W 357^a)

Engelburg, den 1. September 1927.

Bezirksgerichtspräsidium Gossau.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 3 Inhaber-Kassascheinen Serie H, Nrn. 3202/4, à Fr. 1000 der Spar- & Leihkasse Bern, verzinlich à 5 % seit 31. März 1927, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.
(W 366^a)

Bern, den 2. September 1927.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den drei Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 3 1/2 % Anleihen der Gotthardbahn von 1895, Lit. A, zu Fr. 500, Nrn. 50640/42, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.
(W 367^a)

Bern, den 6. September 1927.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Der unbekannte Inhaber des Eigentümerschuldbriefes im III. Rang vom 29. Juni 1915, Bern Belege Serie I Nr. 2090, lautend für Fr. 33,000; eingetragener Zinssatz 6 %; Eigentümer: Erbgemeinschaft des K. J. H. G. Wyss, Gnw. Buchdrucker, in Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert einem Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.
(W 368^a)

Bern, den 6. September 1927.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel somme le détenteur inconnu de l'obligation au porteur n° 116857, de fr. 4000, délivrée le 5 novembre 1925 par le siège de Neuchâtel de la Société de Banque suisse de produire ce titre au greffe du Tribunal civil I de Neuchâtel dans un délai expirant le 20 mars 1930, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Neuchâtel, le 14 mars 1927.

(W 114^a)

Le greffier du Tribunal I: W. Schnell.

Le président du Tribunal: Edm. Bertboud.

Tribunal de la Gruyère

Le président du tribunal de la Gruyère somme le détenteur inconnu du chèque n° 7294 de fr. 3453.85, tiré le 24 août 1927, par la Fédération des sociétés fribourgeoises de laiteries «Zone de la Montagne» s. Crédit Gruyérien, à Bulle, à l'ordre de la Société de laiterie de Vaulruz-Sionge, de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de la Gruyère, dans le délai de trois mois à partir de la première insertion du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.
(W 361^a)

Le président: J. Delatena.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1927. 12. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband der Haus- & Grundeigentümer von Bern & Umgebung**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 131 vom 6. Juni 1924, Seite 960 und dortige Verweisungen), bat in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1926 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen getroffen: Zum Zwecke der Genossenschaft gehört nun ferner: Vermittlung von Kauf und Verkauf von Liegenschaften. An Stelle des bisherigen Präsidenten Ludwig Mathys und des bisherigen Vizepräsidenten Gottfried Marti, dessen Unterschrift erloschen ist, wurden gewählt: Zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes: Max Steffen, Architekt, von und in Bern, und zum Vizepräsidenten: Ludwig Mathys, bisher Präsident. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem andern, oder mit dem Sekretär-Kassier rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen. Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Fritz Jordi, Hans Schatzmann, Fritz Aellig, Max Degen, Ferd. Hess, Friedr. Heller. An ihre Stelle wurden gewählt: Ernst Bart, von Radelfingen, Postdienstchef; Ernst Bärtschi, von Rüegsau, Beamter der S. B. B.; Emil Heiz, von Menziken (Aargau), Gipser- und Malermeister; Walter Hodler, von Gurzelen, Architekt; Jakob Kläntsehi, von Schippen, Beamter; Emil Merz, von Beinwil am See, Baumeister; Adolf Renfer-Heller, von Lengnau bei Biel, Lehrer; Reinhard Wölfli, von Schangnau, Kaminfegermeister; alle in Bern. Geschäftslokal: Laupenstrasse 2.

Bauspezialitäten. — 12. September. Inhaber der Firma **Ero Benedetti**, im Liebefeld-Köniz, ist **Ero Benedetti**, italienischer Staatsangehöriger, im Liebefeld wohnhaft, Fabrikation und Handel von Bauspezialitäten.

Eisenbetonkonstruktionen. — 12. September. Die Firma **Willy Schreck, Ingenieur S. I. A.**, Eisenbetonkonstruktionen usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. November 1920, Seite 2259), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

12. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband Schweizerischer Emmentaler-Schachtelkäsefabrikanten**, in Bern, hat in der Generalversammlung vom 9. April 1927 ihre Statuten revidiert. In teilweiser Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 80 vom 7. April 1925, Seite 684 publizierten Tatsachen bestimmen die revidierten Statuten nun: Die Genossenschaft besteht auf unbestimmte Zeitdauer und hat den Zweck, die schweizerische Emmentaler-Schachtelkäse- und Blockkäse-Fabrikation sowie den Export der Erzeugnisse zu heben und zu fördern. Dieser Zweck soll insbesondere erreicht werden: a) durch Studium und Verbesserung der Fabrikate, zur Hebung und Stärkung des Renommées derselben und des Export-Handels; b) durch Aufstellung verbindlicher Vorschriften betr. Fabrikation und Verkauf der Produkte, event. auch betr. den Ankauf des Rohproduktes, alles zur Erzielung eines gesunden, wirtschaftlichen und einheitlichen Geschäftes; c) durch Ergreifen aller Massnahmen zur Wahrung der Syndikatsinteressen, wie auch zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen schweizerischen und in der Schweiz domizilierten Emmentaler-Schachtelkäsefabrikanten, welche derselben bei der Gründung beigetreten oder später durch Beschluss der Generalversammlung aufgenommen worden sind und die Statuten unterzeichnet haben. Ausnahmsweise können auch als Mitglieder der Genossenschaft Firmen aufgenommen werden, die sich lediglich mit dem Verkauf von Schachtelkäse befassen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Lösung einer Firma. Das austretende Mitglied erhält seine Genossenschaftsanteile bis höchstens zum Nominalwert auf Grund der nächstfolgenden Jahresbilanz zurückbezahlt. Weitere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen besitzt das austretende Mitglied nicht. Im übrigen hat der Verlust der Mitgliedschaft den Verlust jeden Anspruches an das Genossenschaftsvermögen zur Folge. Der Austritt kann jeweils nur auf Ende eines Kalenderjahres, erstmals aber auf den 30. Juni 1928 auf eine vorausgegangene dreimonatige Kündigung erfolgen. Der Ausschluss kann wegen Widerhandlung gegen die Bestimmungen der Statuten sowie gegen die Beschlüsse des Vorstandes und der Generalversammlung verhängt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft bezweckt keine Gewinnerzielung. Die zur Erfüllung des Genossenschaftszweckes erforderlichen Mittel werden aufgebracht: a) durch Eintrittsgelder; b) durch Jahresbeiträge der Mitglieder; c) durch alle diejenigen Zuwendungen, welche durch Verbandsbeschlüsse oder Verträge aufgebracht werden, ferner durch allfällige Bussen; d) durch Anleihen; e) durch Ausgabe von Genossenschaftsanteilen. Jedes Mitglied hat die ihm nach Statuten oder Vorstandsbeschluss zugeordneten Genossenschaftsanteile zu zeichnen und zu liberieren. Der Genossenschaftsanteil ist auf Fr. 100 festgesetzt. Die der Genossenschaft anlässlich ihrer Gründung beigetretenen Mitglieder sind von der Bezahlung eines Eintrittsgeldes befreit. Bei späterem Eintritt wird die Höhe des Eintrittsgeldes durch Beschluss des Vorstandes von Fall zu Fall festgesetzt. Der Jahresbeitrag wird alljährlich bei Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung für ein weiteres Betriebsjahr, gestützt auf ein vom Vorstand ausgearbeitetes Budget, von der Generalversammlung festgesetzt. Auf jedes Stimmrecht ist ein Jahresbeitrag zu entrichten. Das Rechnungsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 5 bis 8 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift steht je zwei Mitgliedern des Vorstandes kollektiv zu. Der Vorstand ist berechtigt, Kollektivprokura zu erteilen und die Anordnungen für die Unterschriftsberechtigung zu treffen. Geschäftslokal: Marktgasse 15, in Bern. Der Vorstand besteht wie bekanntgemacht.

12. September. **Schweizerische Handelsbörse (Bourse Suisse du Commerce)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1926, Seite 125 und dortige Verweisungen). Die Generalversammlung vom 27. April 1927 bat eine Totalrevision der Statuten vorgenommen. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Bern. Sie kann Filialen errichten. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Die Schweizerische Handelsbörse bezweckt die Organisation, Regulierung und Erleichterung börsenmässiger Handelsgeschäfte. Zu diesem Behufe versammelt sie ihre Mitglieder regelmässig an bestimmten Orten und zu bestimmten Zeiten und trifft alle Massnahmen, die ihr zur Förderung, Ausgestaltung und sachkundigen Leitung dieser börsenmässigen Märkte geeignet erscheinen. Die Schweizerische Handelsbörse schliesst keine Handelsgeschäfte für eigene Rechnung ab. Das zur Erfüllung des Genossenschaftszweckes benötigte Genossenschaftskapital muss mindestens Fr. 20,000 betragen und wird beschafft durch nicht limitierte Ausgabe von Anteilscheinen von Fr. 50, welche auf den Namen lauten. Diese Anteilscheine können auf andere Genossenschafter übertragen werden. Jede solche Uebertragung bedarf zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des Verwaltungsrates und der Anmeldung im Genossenschaftsregister. Eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Jede natürliche und juristische Person schweizerischer Nationalität kann auf schriftliche Anmeldung hin in

die Genossenschaft aufgenommen werden. Personen, die nicht die bürgerliche Ehrenfähigkeit besitzen, können nicht Genossenschafter werden. Die Aufnahme kann auch aus andern wichtigen Gründen verweigert werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Verwaltungsrat. Eine allfällige Abweisung bedarf keiner Begründung. Gegen den abtinnenden Entscheid des Verwaltungsrates steht dem Betreffenden das Rekursrecht an die Generalversammlung zu, welche endgültig entscheidet. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod eines Genossenschafers, bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist mittelst eingeschriebenem Brief an den Verwaltungsrat erfolgen. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein der Genossenschaft zu zeichnen und einzubezahlen, oder von einem andern Genossenschafter zu erwerben. Setzt ein Erbe das Geschäft eines verstorbenen Genossenschafers fort, so ist er berechtigt, die Aufnahme in die Genossenschaft zu verlangen, ohne einen neuen Anteilschein erwerben zu müssen, sofern bei ihm die persönlichen Voraussetzungen der Mitgliedschaft gegeben sind. Das nämliche gilt für lediglich aus Erben gebildete Gesellschaften und Gemeinderschaften. Die Mitgliedschaft endigt ferner durch Ausschluss. Der Ausgeschlossene kann gegen die Ausschliessung innerhalb 30 Tagen eine Beschwerde an die Generalversammlung richten, welche dann endgültig entscheidet. Jeder Genossenschafter hat einen Jahresbeitrag von Fr. 25 zu leisten. Durch Beschluss der Generalversammlung kann dieser Beitrag bis zu 100 % erhöht werden und dies nur, insofern die Finanzlage der Genossenschaft es erfordert. Zu weitem Beiträgen können die Genossenschafter nicht verpflichtet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) die Direktion; d) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Er kann aus seiner Mitte einen Ausschluss von mindestens drei Mitgliedern wählen und ihm einen beliebigen Teil seiner Befugnisse übertragen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen. Er kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einem Delegierten übertragen, dessen Rechte und Pflichten in einem von ihm aufzustellenden Reglemente zu ordnen sind. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Passivzinsen und Abschreibungen verbleibenden Reingewinn werden mindestens 10 Prozent dem Reservefonds zugewiesen und zwar so lange, bis derselbe 50 % des Genossenschaftskapitals beträgt. Art. 656 O. R. findet entsprechende Anwendung. Von dem nach Aeuferung des Reservefonds verbleibenden Reingewinn werden zunächst 5 % den Besitzern der Anteilscheine ausbezahlt; vom Restbetrag werden 20 % dem Verwaltungsrat und dem Direktor als Tantiemen zugewiesen, während über die restlichen 80 % die Generalversammlung verfügt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. September. Aus dem Ausschluss der Direktion des Institut zur Bildung von Krankenpflegerinnen (Diakonissenhaus Bern), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 29. Juni 1920, Seite 1245 und dortige Verweisungen), ist **Karl Rudolf Küpper-Güder**, Notar, von und in Bern, am 6. Mai 1925 infolge Demission ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Ausschluss gewählt: **Theophil de Quervain**, alt Pfarrer, von Bern, in Gümli. Derselbe zeichnet mit den übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien.

13. September. **Zuberbühler & Cie. Stickerei & Lingerie Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Zurzach und Filiale in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1926, Seite 2229 und dortige Verweisungen). In der Generalversammlung vom 27. Juni 1927 wurde festgestellt, dass vom Prioritätsaktienkapital weitere 32 Stück Aktien à Fr. 50 ausgegeben und voll einbezahlt sind. In der gleichen Generalversammlung wurde das Aktienkapital von Fr. 1,065,800 auf Fr. 213,160 reduziert durch Abschreibung des Nominalwertes von Fr. 250 auf Fr. 50 und der 17,336 Prioritätsaktien von Fr. 50 auf Fr. 10. Art. 4 der Statuten wurde abgeändert und lautet nun: Das Grundkapital beträgt Fr. 213,160, eingeteilt in 796 Stammaktien von je Fr. 50 Nennwert = Fr. 39,800 Stammkapital und 17,336 Prioritätsaktien von je Fr. 10 Nennwert = Fr. 173,360 Prioritätsaktienkapital. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt und lauten auf den Inhaber.

13. September. **Invaliden- & Altersfonds der Beamten & Angestellten der Aktiengesellschaft Berner Handelsbank in Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 64 vom 21. März 1927, Seite 509 und dortige Verweisung). Die Aenderung der Stiftungsorganisation (Abschluss einer Gruppenversicherung) ist vom Regierungsrat des Kantons Bern genehmigt worden. Die bisher publizierten Tatsachen erleiden dadurch keine Veränderung.

13. September. **Genossenschaft Zähringerhaus**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 438 vom 24. November 1903, Seite 1749). Die Generalversammlungen vom 29. Februar 1912 und vom 11. Dezember 1917 haben Statutenänderungen beschlossen. Die neuen Statuten sehen folgende Aenderungen der bisher veröffentlichten Tatsachen vor: Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt; derselbe steht auf Sebluss eines jeden Rechnungsjahres frei, sofern eine schriftliche Austrittserklärung drei Monate vorher dem Vorstand eingereicht worden ist; b) durch den Tod; c) durch Ausscheiden aus der Zähringer; d) durch Ausschliessung durch die Generalversammlung im Falle einer Verletzung der statutenmässigen Verpflichtungen. Der Verwaltungsausschuss fällt weg. Die Organe sind nun: die Generalversammlung, der aus 5 oder 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Präsident, Kassier und Sekretär müssen in Bern wohnende Genossenschafter sein. Die Genossenschaft wird nun durch den Vorstand nach aussen vertreten. Präsident, Kassier und Sekretär führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Dr. jur. O. Wettstein, Dr. phil. A. Gutknecht und Dr. phil. Aug. Pflüss; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht aus folgenden fünf Mitgliedern: Präsident: Dr. phil. Conrad Bäschlin, Seminarlehrer, von und in Bern; Kassier: Anton Geymayer, von Affoltern i. E., Notar, in Bern; Sekretär: Hans Lehmann, von Nennigkofen, Notar, in Bern; Paul Kasser, von Niederbipp, Oberriecher, in Bern; Dr. jur. Werner Lüthi, von Rüderswil, Adjunkt, in Bern. Das Domizil befindet sich beim Präsidenten: Wildhainweg 4, in Bern.

Drogen, Chemikalien, Vertretungen. — 13. September. **Walter Brändli**, von Wald (Zürich), in Bern, und **Friedrich Ritter**, von Hasle bei Burgdorf, in Deisswil, haben unter der Firma **Brändli & Co.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1927 beginnt. **Walter Brändli** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und **Friedrich Ritter** ist Kommanditist mit Fr. 10,000. Handel in Drogen und Chemikalien und Vertretungen. Weststrasse 11.

Papeterie. — 13. September. Inhaberin der Firma **Ida Moergenthaler**, in Bern, ist **Fräulein Ida Bertha Moergenthaler**, von Rosenfeld (Würtemberg), in Bern. Papeterie. Moserstrasse 11.

Massschneiderei. — 13. September. Inhaber der Firma **Akiwa Goldberger**, in Bern, ist **Akiwa Goldberger**, von Bonfol, in Bern. Massschneiderei. Spitalgasse 35.

Bücherversand. — 13. September. Inhaberin der Firma **Frau Kramer**, in Bern, ist **Frau Anna Karolina Kramer geb. Rapp**, Jakobs Ehefrau, von Galmitz, in Bern. Bücherversand. Gutenbergstrasse 23. Die Inhaberin lebt mit ihrem Ehemane in vertraglicher Gütertrennung.

Bureau Burgdorf

Säckefabrikation mit Zeichnerlei; imprägnierte Pferde- und Wagen- und Wolledecken. — 13. September. Die Firma Ed. Lüthi, Säckefabrikation mit Zeichnerlei und Handel mit imprägnierten Pferde- und Wagen- und Wolledecken, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1917), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Frutigen

13. September. Die **Brunnengenossenschaft Innerschwand** in der Gemeinde Adelboden (S. H. A. B. Nr. 269 vom 25. Oktober 1912, Seite 1877), mit Sitz in Adelboden, hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Alfred Amschwand als neuen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Gottfried Künzi, Baumeister, von und in Adelboden. Sodann ist an Stelle des bisherigen Sekretärs Samuel Pieren als neuer Sekretär des Vorstandes gewählt worden: Fritz Hager, Wirt zum Sternen, von und in Adelboden. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bureau Interlaken

Tapezierer- und Dekorationsgeschäft. — 13. September. Die Firma **O. Göring**, Tapezierer- und Dekorationsgeschäft, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 327 vom 2. August 1906, Seite 1305), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Verlag künstlerischer Postkarten und Albums. — 13. September. Giulio d'Aguanno, italienischer Staatsangehöriger, und Rudolf Wyss, von Bern, beide wohnhaft in Interlaken, haben unter der Firma **G. d'Aguanno & R. Wyss**, in Interlaken, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1927 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist einzig der Gesellschafter Rudolf Wyss berechtigt. Verlag künstlerischer Postkarten und Albums unter der Bezeichnung «Kunst & Natur». Postgasse 10.

13. September. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Ziegenhochzuchtgenossenschaft Brienz und Umgebung**, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 220 vom 6. September 1921, Seite 1754), sind ausgeschieden der Sekretär Peter Flück, dessen Unterschrift erloschen ist, der Kassier Albert Linder und der Beisitzer Peter Flück. In der Hauptversammlung vom 24. Mai 1923 und 12. Mai 1924 wurden gewählt: als Präsident: Wilhelm Krüger, von Dobrunn (Deutschland), Schnitzler, bisheriger Beisitzer; als Vizepräsident: Viktor Egger, von Brienz, Coiffeur, bisheriger Präsident; als Sekretär: Fritz Thöni, von Brienz, Uhrenarbeiter; als Kassier: Walter Linder-Ruef, von Brienz, Fuhrmann; als Beisitzer: Melchior Thomann, von Brienz, Lehrer, bisheriger Vizepräsident, und Kaspar Thöni, von Brienz, Landwirt, alle wohnhaft in Brienz. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau Nidau

Bäckerei-Konditorei. — 13. September. Inhaber der Firma **Karl Walther**, in Brügg, ist Karl Walther, von Küttigkofen (Solothurn), in Brügg. Bäckerei-Konditorei.

Bureau de Porrentruy

Pierres fines; spécialité goutes rouges. — 12. septembre. Le chef de la raison **Gustave Faivre**, à Courtemache, est Gustave Faivre, fils d'Ignace, originaire de Courtemache et y domicilié. Fabrication de pierres fines en tous genres. Spécialité goutes rouges.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

14. September. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberwichtach**, mit Sitz in Oberwichtach (S. H. A. B. Nr. 286 vom 8. Dezember 1925, Seite 2039), hat an Stelle des bisherigen Sekretärs Hans Stucki gewählt: Manfred Däpp, von Oppligen, dipl. Landwirt, in Oberwichtach. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten Samuel Gfeller oder mit dem Vizepräsidenten Christian Gümamm rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen. An Stelle des bisherigen Beisitzers Fritz Wenger ist in den Vorstand gewählt worden: Fritz Spycher, Landwirt, von und in Oberwichtach.

Bureau Thun

Hotel. — 12. September. Inhaber der Firma **Gottfried Lehmann**, mit Sitz in Heimberg, ist Gottfried Lehmann, von Lyssach, in Heimberg. Betrieb des Hotel Bahnhof in Heimberg.

14. September. Aktiengesellschaft **Kursaal Thun A.-G.**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1924, Seite 231 und dortige Verweisungen). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden das Mitglied Emil Oesch; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Verwaltungsratspräsident wurde an Stelle des Emil Meier, der Mitglied des Verwaltungsrates bleibt, neu gewählt: Joseph Kauth-Ried, von Esch (Luxemburg), Zigarrenhändler, in Thun. Dieser führt kollektiv mit dem nunmehrigen Verwaltungsratsmitglied Emil Meier für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Die bisherigen Verwaltungsräte Emil Meier, Arnold Galeazzi und Karl Muntwyler bleiben weiter in ihrem Amt.

Bureau Wangen a. A.

Liegenschaftsvermittlung. — 10. September. Inhaber der Firma **Otto Haas**, in Wanzwil bei Herzogenbuchsee, ist Otto Haas, von Rohrbach, in Wanzwil. Liegenschaftsvermittlung.

13. September. Die **Käserengenossenschaft von Berken**, mit Sitz in Berken (S. H. A. B. Nr. 90 vom 7. April 1921), hat an Stelle des am 16. Januar 1927 verstorbenen Präsidenten Ernst Reinmann-Gränicher, dessen Unterschrift somit erloschen ist, zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Ernst Jenzer-Leuenberger, Jakobs, von Thunsetten, Landwirt, im Christenhof zu Berken. Derselbe führt mit dem Sekretär Johann Geissbühler die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Käserengenossenschaft von Berken.

Zug — Zoug — Zugo

1927. 12. September. Die Firma **Gustav Treyer-Schmid**, Hotel Zugerhof, in Zug (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1924, Seite 1452), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Grenchen-Bettlach**

Hotel. — 1927. 13. September. Inhaber der Firma **Charles Barben**, in Grenchen, ist Charles Barben, Jakobs, von Spiez und La Chaux-de-Fonds, in Grenchen. Hotelbetrieb z. Löwen. Solothurnerstrasse.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Loder, Lederwaren, Reise- und Sportartikel. — 1927. 13. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **E. Stritt & Co. Aktiengesellschaft (Société anonyme E. Stritt & Co.)**, in Allschwil, Fabrikation und Handel in Leder, Lederwaren, Reise- und Sportartikeln usw. (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1926, Seite 902), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. September 1927 eine Statutenänderung beschlossen, welche jedoch die bisher publizierten Tatsachen nicht berührt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1927. 13. September. Inhaber der Firma **Ernst Bühler-Guillod**, Maurermeister, in Schaffhausen, ist Ernst Traugott Bühler-Guillod, von und in Schaffhausen. Maurengeschäft. Grenzstrasse Nr. 7.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kolonialwaren. — 1927. 30. August. Unter der Firma **Kaufhaus Buchs A.-G. in Buchs (Rheintal)**, besteht auf Grund der Statuten vom 23. Juli und 6. August 1927, mit Sitz in Buchs und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft, welche die Erwerbung und den Betrieb des bisher der Firma «Gallus Zogg & Michel, vormals Jean Zogg» gehörenden Kolonialwarengeschäftes, in Buchs, bezweckt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 70,000; es zerfällt in 140 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund des amtlichen Inventars des Sachwalters der Firma «Gallus Zogg & Michel, vormals Jean Zogg», in Buchs, laut Kaufvertrag vom 28. Juli 1927 von der bisherigen Firma «Gallus Zogg & Michel, vormals Jean Zogg» deren Liegenschaften und übrige Aktivwerte zum Kaufpreise von Fr. 116,000. Der Uebernahmepreis wird geteilt: a) durch Uebernahme der auf den Liegenschaften haftenden Grundpfandrechte von Fr. 56,000 mit Zinspflicht ab 8. Juli 1927 und b) durch Zahlung des Restes in bar. Die Bekanntmachungen nach aussen erfolgen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern; c) die Kontrollstelle und d) der Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; ihm steht die Ueberwachung des gesamten Geschäftsbetriebes zu. Der Präsident des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Gallus Schwendener, Fürsprecher, von und in Buchs; Präsident; Christian Litscher, Konsumverwalter, von Sevelen, in Richterswil. Geschäftsführer: Johannes Schwendener, alt Bahnhofvorstand, von und in Buchs. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

Obsthandel. — 9. September. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisteramtes gemäss Art. 26, Abs. 2 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Giovanni Gasparotto-Tapparelli**, in St. Gallen C, ist Giovanni Gasparotto-Tapparelli, von Italien, in St. Gallen C. Obsthandel. Metzgergasse 22.

9. September. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Toggenburger Gaswerk A.-G.**, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 121 vom 24. Mai 1924, Seite 885), ist der bisherige Präsident Jakob Giger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An einer Stelle ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Jakob Bräker, Gemeindeammann, von und in Kappel. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Robert Meier-Brunner, Gemeindeammann, von und in Lichtensteig, bestimmt, und als Vizepräsident: Dr. med. Franz Wagner, Arzt, von Eschenbach, in Wattwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates.

9. September. Die Firma **Steinbruch- & Steinmetzgesellschaft St. Margrethen-Walzenhausen Speidel & Bertschi**, Kollektivgesellschaft, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1917, Seite 1336), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Maismühle, Futterwaren. — 12. September. Die Firma **Frau Meyer-Kunz**, Maismühle und Futterwarenhandel, in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1923, Seite 1999), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

12. September. **Viehuchtgenossenschaft Amden**, mit Sitz in Amden (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1922, Seite 795). Der bisherige Präsident Jakob Gmür ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt: Gallus Thoma, Landwirt, von und in Amden, Präsident. Derselbe führt für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift mit dem Aktuar oder Kassier.

12. September. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Webschulcorporation Wattwil**, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1909, Seite 2116), sind ausgeschieden: Gottfried Brann; Ernst Wagner; Max Wirth; Th. Schlatter; Othmar Blumer-Jäggi und Arnold Spöry. Die Unterschrift des Gottfried Brann, bisher Mitglied der engeren Kommission, ist erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Fritz Stüssy-Bodmer, Betriebsleiter, von Niederurnen, in Ebnat, gleichzeitig Mitglied der engeren Kommission; Arnold Halter, Betriebsleiter, von und in Müllheim (Thurgau); Otto Nufer-Eugster, Kaufmann, von und in St. Gallen; Jean Stüssy-Schiesse, Betriebsleiter, von Lintthal, in Rüthi (Glarus); Hans Haefliger, Fabrikant, von Reiden, in Zofingen; Caspar Jenny, Fabrikant, von Niederurnen, in Ziegelbrücke; Otto Fischer, Fabrikant, von und in Wald (Zürich); Carl Graf, Betriebsleiter, von Rafz, in Schaffhausen; Dr. Eduard Heberlein, Fabrikant, von und in Wattwil; Albert Rutishauser, Fabrikant, von Langrickenbach (Thurgau), in Langenthal; Eduard Meyer-Mayor, Fabrikant, von Triengen, in Neu St. Johann (Gde. Krummenau); Ernst Honegger-Baumann, Fabrikant, von und in Wald (Zürich). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit einem der beiden andern Mitglieder der engeren Kommission.

Kolonialwaren; Eier, Käse, Butter. — 12. September. Die Firma **Jansen-Alder (vormals Carl Alder's Wwe.)**, Kolonialwaren, Spezialität: Eier, Käse, Butter, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1924, Seite 780), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren; Eier, Butter, Käse. — 12. September. Inhaber der Firma **Emil Kuonath**, in St. Gallen C, ist Emil Georg Kuonath-Kaiser, von Krinau, in St. Gallen C. Kolonialwaren, Spezialität: Eier, Butter, Käse. Speisergasse 9.

Weinhandlung. — 12. September. Die Firma **Oskar Saxer-Wirz**, Weinhandlung, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1922, Seite 1159), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Weinhandlung. — 12. September. Wwe. **Marie Saxer-Wirz** und die minderjährigen Kinder: Lydia Saxer und Oskar Saxer, alle von und in Altstätten, haben unter der Firma **Oskar Saxer's Erben**, in Altstätten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. November 1926 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt Wwe. Marie Saxer-Wirz allein. Weinhandlung. Rorschacherstrasse.

Grabünden — Grisons — Grigioni

Tapezierer- und Sportgeschäft. — 1927. 12. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Johann Testa & Söhne**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 160 vom 21. Oktober 1924, Seite 1738), ist der Gesellschafter Giovanni Testa, Sohn, ausgetreten. Die Firma wird daher abgeändert in: **Johann Testa & Sohn**.

Hotel. — 12. September. Inhaber der Firma Martin Caprez, in Klosters, ist Martin Christoffel Caprez, von Trins, in Klosters. Betrieb des Hotels Wiesental.

Kolonialwaren, Delikatessen, Comestibles. — 12. September. Die Firma Carl Pidermann, Kolonialwaren, Delikatessen und Comestibles, in Chur (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1923, Seite 626), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Parfümerie. — 12. September. Die Firma E. Merkel, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 314 vom 31. Juli 1905, Seite 1254), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Fabrikation von Parfümerien. Der Firmainhaber ist nun in Casis wohnhaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Milch-, Butter-, Käse- und Spezereihandlung. — 1927. 14. September. Die Firma Sigfried Koch-Angstmann, in Baden (S. H. A. B. 1922, Seite 202), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Frau Ww. Marie Koch-Angstmann, in Baden, ist Frau Wwe. Marie Koch-Angstmann, von Romoos (Luzern), in Baden. Geschäftsnatur: Milch- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Haldenstrasse Nr. 13. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fr. Marie Koch, von Romoos, in Baden.

Uhren, Bijouterie, Optikartikel. — 14. September. Die Firma J. Unternährer, Uhrenhandlung, in Baden (S. H. A. B. 1911, Seite 1370), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Elise Unternährer, Uhrenhandlung, in Baden, ist Frau Wwe. Elise Unternährer geb. Städeli, von Romoos (Luzern), in Baden. Uhrenhandlung. Schlossbergplatz.

Baugeschäft, Baumaterialien. — 14. September. Inhaber der Firma Hans Häfeli, in Seengen, ist Hans Häfeli, von und in Seengen. Baugeschäft, Baumaterialienhandlung. Mitteldorf.

Anfertigung von Möbeln. — 14. September. Inhaber der Firma Rudolf Häusermann, in Seengen, ist Rudolf Häusermann, von und in Seengen. Anfertigung von Möbeln. Gebäude Nr. 242.

Genf — Genève — Ginevra

Exploitation d'un service de bateaux à moteurs. — 1927. 12 septembre. Société des Mouettes Genevoises, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 28 juillet 1927, page 1385). Henri Wiswald, de Plainpalais, à Genève, a été nommé directeur, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec un administrateur.

Produits chimiques. — 12 septembre. La société Géroudet frères en liquidation, fabrique et commerce de produits chimiques, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 juillet 1925, page 1258), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

12 septembre. Syndicat agricole de Corsier-Anières-Hermance, société coopérative ayant son siège à Anières (F. o. s. du c. du 16 mai 1914, page 844), a, dans son assemblée générale du 21 février 1927, modifié ses statuts sur les points suivants: En cas de perte de la qualité de sociétaire, demeurent réservées les dispositions des art. 689 à 694 du C. O. En outre, les engagements de la société seront dorénavant garantis solidairement, mais subsidiairement par tous les sociétaires, conformément aux articles 689 et suiv. du C. O. Le comité est actuellement composé de: Paul Chollet, président, de La Rogivue (Vaud), à Anières; Jean Pugin, vice-président, de Veyrier, à Corsier; François Rossiaud, secrétaire-caissier, d'Anières, à Anières; Eugène Jaquet, de Corsier, à Hermance (tous inserits); Jean Puz, de et à Hermance; Séraphin Jaquet, d'Avry s. Matran (Fribourg), à Corsier, et François Cochet, d'Anières, à Corsier, tous agriculteurs. Les anciens membres du comité Emile Neury, Louis Métral et Antoine Argand sont radiés. La société continue à être valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier.

Bureau de représentations commerciales et industrielles. — 12 septembre. La société anonyme dite: Union S. A., inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 20 juillet 1922, page 1432), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 3 septembre 1927, modifié ses statuts en ce sens que son siège social est transféré à Genève. Locaux: Boulevard du Théâtre, 10, chez Etienne Métral, seul administrateur.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zug — Zoug — Zugo

1927. 12. September. Zwischen der Inhaberin der Firma Frau Frieda Sinniger-Gasser, in Baar (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1927, Seite 174), und ihrem Ehemanne Alphons Sinniger, Automechaniker, in Baar, besteht Gütertrennung laut Vertrag vom 3. September 1927.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1927. 9. September. Zwischen Eugen Walter Haas, Fabrikant, von und in Basel (unbeschränkt haftender Teilhaber der Kommanditgesellschaft Eugen Haas & Co. in Basel) und dessen Ehefrau Blanche Claudia geb. Farge besteht vertragliche Gütertrennung.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

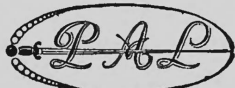
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 65215. — 11 août 1927, 8 h.

Société Anonyme Athanor, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits désinfectants. Produits pour la défense des animaux et des plantes.



N° 65216. — 11 août 1927, 8 h.

Société Anonyme Athanor, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).
Colles.



N° 65217. — 11 août 1927, 8 h.

Société Anonyme Athanor, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits pour la protection et la défense des animaux et des végétaux.



N° 65218. — 11 août 1927, 8 h.

Société Anonyme Athanor, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Médicaments, en particulier médicaments phytothérapeutiques, Produits d'herboristerie.



N° 65219. — 11 août 1927, 8 h.

Société Anonyme Athanor, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits pour la protection et la défense des animaux et des végétaux.



N° 65220. — 11 août 1927, 8 h.

Société Anonyme Athanor, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Savons.



N° 65221. — 11 août 1927, 8 h.

Société Anonyme Athanor, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits pour la protection et la défense des animaux et des végétaux.



N° 65222. — 11 août 1927, 8 h.

Société Anonyme Athanor, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits à base d'arsenic.



N° 65223. — 2 septembre 1927, 17 h.

Lines Brothers Limited, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Jouets.



TRI-ANG

(La marque est exécutée en rouge, noir et blanc).

N° 65224. — 1. September 1927, 8 Uhr.

Henri Sanft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Zigaretten.

LINDBERG

N° 65225. — 23. August 1927, 12 Uhr.

Hans Hassler & Co. Aktiengesellschaft, Handel,
Aarau (Schweiz).Orient- und Maschinentepiche, Wachstuche, Decken aller Arten, Dekorations-
stoffe und Vorhänge, Linoleum und verwandte Artikel.

N° 65226. — 23. August 1927, 17 Uhr.

Ferdinand Wagner, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Flecken-Entfernungsmittel für Stoffe.



N° 65227. — 25. August 1927, 8 Uhr.

Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik Ch. Singer,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Süss-Bretzeli sowie auf dieselben bezügl. Reklamematerial.

Sitro „Singer“

N° 65228. — 5. September 1927, 12 Uhr.

H. Süssmann, vorm. Carl Schmidt & Cie.,
Fabrikation und Handel,
Affoltern bei Zürich (Schweiz).Isolier-, Rostschutz- und Dichtungsmittel, darauf bezügl. Geschäftspapiere
und Reklameartikel.

N° 65229. — 30. August 1927, 16 Uhr.

Cellulosefabrik Attisholz A. G. vorm. Dr. B. Sieber, (Fabrique de
Cellulose de Bois Attisholz S. A., ci-devant Dr. B. Sieber), (Fabbrica
di cellulosa Attisholz S. A., Già Dr. B. Sieber), Fabrikation,
Attisholz bei Solothurn (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

PROPAL

(Uebertragung der Nr. 24370 von Dr. B. Sieber, Attisholz).

N° 65230. — 31. August 1927, 8 Uhr.

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Fabrikation und Handel,
Kempttal-Lindau (Schweiz).Nahrungs- und Genussmittel, diätetische, pharmazeutische, landwirtschaft-
liche, chemische, medizinische, kosmetische Erzeugnisse und Waren, Reklame-
artikel, wie überhaupt alle im freien Verkehr zulässigen Produkte und Waren.

CASALINGA

N° 65231. — 31. August 1927, 8 Uhr.

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Fabrikation und Handel,
Kempttal-Lindau (Schweiz).Nahrungs- und Genussmittel, diätetische, pharmazeutische, landwirtschaft-
liche, chemische, medizinische, kosmetische Erzeugnisse und Waren, Reklame-
artikel, wie überhaupt alle im freien Verkehr zulässigen Produkte und Waren.

GRAND'MÈRE

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das nachgenannte Schiff ist von der «Tankschiff-Aktiengesellschaft» in
Basel zur Aufnahme in das Schiffsregister Basel angemeldet worden:

Name: Boot «Canard».

Besondere Kennzeichen: Keine.

Zeit und Ort der Erbauung: 1927 in Tamise (Belgien).

Heimathafen: Basel.

Name des Schiffseigentümers: «Tankschiff-Aktiengesellschaft» in Basel.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieses Schiffes sind binnen
20 Tagen beim Schiffsregisteramt Basel einzureichen.Alle diejenigen, welche an diesem Schiffe dingliche Rechte, Ansprüche
auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung
an diesem Schiffe zu besitzen behaupten, haben binnen 20 Tagen ihre Rechte
unter Beilegung der Beweismittel beim Schiffsregisteramt Basel anzumelden,
ansonst die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dingliche
Recht oder die Vormerkung betrachtet wird. (V 75)

Basel, den 14. September 1927.

Schiffsregisteramt Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Uebersetzungskurse vom 15. September an — Cours de réduction à partir du 15 septembreBelgique fr. 72.25; Dänemark Fr. 138.90; Freie Stadt Danzig Fr. 101.—;
Deutschland Fr. 123.40; Italie fr. 28.25; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande
Fr. 207.85; Oesterreich Fr. 73.15; Schweden Fr. 139.35; Ungarn Fr. 90.85;
Grande-Bretagne fr. 25.30.Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation
aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expeditiön A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizerische Bundesbahnen - Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2 % Anleihe der Gotthardbahn vom 1. April 1895

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % Gotthard du 1^{er} avril 1895

Nach Massgabe der Bedingungen für das 3 1/2 % Anleihen der Gotthardbahn, vom 1. April 1895, werden am 30. September 1927 folgende ausgelosten 1310 Obligationen zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreisstellen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Deutschland.

Aux termes des conditions de l'emprunt 3 1/2 % du chemin de fer du Gotthard, du 1^{er} avril 1895, les 1310 obligations sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursés le 30 septembre 1927:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en Allemagne.

740 Obligationen zu Fr. 500. — 740 obligations à fr. 500.	
No 1921—1940	25581—25600
5021—5040	25621—25640
6861—6880	30301—30320
9281—9300	31581—31600
13821—13840	32701—32720
15881—15900	32921—32940
15121—15140	35841—35860
24841—24860	37641—37660

570 Obligationen zu Fr. 1000. — 570 obligations à fr. 1000.	
No 1271—1280	18031—18090
3301—3310	18211—18220
3761—3770	18791—18800
7121—7130	18921—18930
7561—7570	20151—20160
14701—14710	24251—24260
15741—15750	25901—25910
15961—15970	26841—26850
16571—16580	28041—28050
16931—16940	31891—31900
17081—17090	36261—36270
17681—17690	36331—36340

Am 30. September 1927 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

(4649 v) 1884

Rückzahlbar am 30. September 1923:	1 Obligation zu Fr. 1000 No 8268.
Rückzahlbar am 30. September 1924:	5 Obligationen zu Fr. 500: — 5 obligations à fr. 500: No 21655/58, 73300.
10 Obligationen zu Fr. 1000 No 49521/30:	10 obligations à fr. 1000 No 49521/30.
Rückzahlbar am 30. September 1925:	1 Obligation zu Fr. 500 No 33853.
Rückzahlbar am 30. September 1926:	16 Obligationen zu Fr. 500: — 16 obligations à fr. 500: No 3059/60, 6894/99, 39361, 51068, 55298, 64678, 79837/40.
19 Obligationen zu Fr. 1000: — 19 obligations à fr. 1000:	No 4966/67 9881/85, 25998, 37151/60.

Bern, den 8. Juni 1927.

Berne, le 8 juin 1927.

Generaldirektion der S. B. E.

Direction générale des C. F. F.

4 %, 4 1/2 % und 5 1/2 %

Anleihen des Kantons Solothurn von 1908, 1913 und 1920

Die Einlösung der am 15. September 1927 fälligen Coupons erfolgt spesenfrei bei nachfolgenden Banken, ihren Zweiganstalten und Agenturen. (2848 Sn) *2568

Bei der Solothurner Kantonalbank, der Schweizerischen Nationalbank, dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken und dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Instituten, sowie bei A. Sarasin & Co., Basel.

Karl Hürlimann Söhne Kalk- und Zementfabriken in Brunnen

4 1/2 % Anleihen. I. Hypothek, von Fr. 350.000

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete 23 Obligationen auf den 1. Oktober 1927 zur Rückzahlung: (4869 Lz) *2288 Nr. 10, 67, 77, 92, 104, 105, 120, 143, 145, 148, 181, 216, 226, 251, 253, 259, 263, 271, 316, 328, 335, 339, 344.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Oktober 1927 auf. Luzern, den 1. August 1927.

Centra Handels- und Industrie A.G. Chur

Wir rufen weitere 25 % auf die neuen Aktien, d. h. schw. Fr. 25. — pro neue Aktie auf den 1. Oktober 1927 zur Einzahlung bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, St. Gallen, ein. Aktionäre, die in Deutschland zahlen wollen, können dies bei den Bankiers Herren Lühring & Fritsch, Konto Reichsbank Hauptstelle Hamburg, zum Kurse von 81.52 = RM. 20.38 pro Aktie ausführen. (2887 G) 2465-

Gegen Aktionäre, die bis 15. November 1927 ihre Quote nicht bezahlt haben, wird Obligationenrecht Par. 694 Absatz 2 geltend gemacht.

Die Geschäftsführung.

St. Gallische Kantonalbank

Wir kündigen hiermit alle zu

5 1/2 und 5 1/4 %

verzinslichen, kündbaren und bis 31. Dezember 1927 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf den nächsten Verfalltermin.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört deren Verzinsung auf. (3063 G) 2589

Behufs Konversion gekündeter Titel ersuchen wir deren Inhaber höflichst, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

St. Gallen, den 15. September 1927.

ST. GALLISCHE KANTONALBANK: Die Direktion.

A.-G. Gaswerk Einsiedeln

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 26. September 1927, 16 1/4 Uhr, im Rathaus zu Einsiedeln

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1926/27 nebst Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes, 3. Statutarische Wahlen. *2577
- Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen bei der Spar- und Leihkasse Einsiedeln zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Ausweis bezogen werden können.

Einsiedeln, im September 1927. Der Verwaltungsrat.

Conr. Munzinger & Cie. A.-G. Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 12. Oktober 1927, nachmittags 3 1/2 Uhr, nach Olten, in das Bureau der Gesellschaft eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Neuwahl in den Verwaltungsrat.
 3. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. April 1926 bis 31. März 1927.
 4. Bericht der Kontrollstelle.
 5. Antrag und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 6. Wahl der Kontrollstelle.
 7. Diverses.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht können vom 28. September 1927 hinweg im Bureau der Gesellschaft eingesehen werden. Die Stimmkarten zur Generalversammlung können vom gleichen Tage hinweg dazselbst bezogen werden. 2563-

Olten, den 6. September 1927.

Namens des Verwaltungsrates, i. V. Dr. W. Stuber, Advokat.

Commune de Sierre

Emprunt 5 % 1917

Les délégations suivantes sont, ensuite de tirage au sort, remboursables le 31 décembre 1927:

N^{os} 6, 112, 125, 476, 599. ;2594

Sion, le 13 septembre 1927.

Banque Cantonale du Valais.

Commune de Sierre

Emprunt 6 % 1921

Les obligations suivantes sont, ensuite de tirage au sort, remboursables le 31 décembre 1927: 2593

- a) à 500 fr. N^{os} 2, 115, 125, 169.
- b) à 1000 fr. N^{os} 260, 311, 418, 453, 454, 486, 536, 552, 597, 599, 607, 665, 698, 728.

Sion, le 13 septembre 1927.

Banque Cantonale du Valais.

PROSPEKT

Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G.

in Schaffhausen

5% Anleihe von Fr. 3,000,000.— nominal von 1927

bedingungslos garantiert von der

Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, in Schaffhausen

Der Verwaltungsrat der Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G. in Schaffhausen hat beschlossen, zum Zwecke der Konversion, bzw. Rückzahlung der

5% Anleihe von Fr. 650,000.— von 1917, fällig am 31. Dezember 1927

und der 5 1/2% Anleihe von Fr. 500,000.— von 1918, fällig am 31. Dezember 1928

sowie zur Konsolidierung schwebender Schulden und Vermehrung der Betriebsmittel eine neue 5% Anleihe von Fr. 3,000,000.— nominal

aufzunehmen, für welche folgende Bedingungen gelten:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 3000 unter sich gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Obligationen, Nr. 2351—5350 à Fr. 1000.— nominal.
2. Die Verzinsung erfolgt zu 5% p. a. durch Einlösung der den Obligationen beigegebenen Semester-Coupons per 30. Juni und 31. Dezember. Der erste Coupon verfällt am 30. Juni 1928.
3. Die Anleihe ist am 31. Dezember 1939 ohne weitere Kündigung rückzahlbar. Der Gesellschaft steht jedoch das Recht zu, die Anleihe mittelst einer dreimonatigen Voranzeige auf einen Couponstermin, erstmals auf den 31. Dezember 1937 zur Rückzahlung zu kündigen.
4. Die Anleihe genießt keine hypothekarische Sicherstellung; jedoch verpflichtet sich die Gesellschaft, vor deren Rückzahlung keine Anleihe mit hypothekarischer Sicherheit zu kreieren, es wäre denn, dass die gegenwärtige Anleihe dieser Sicherheit im gleichen Range ebenfalls teilhaftig würde.

Die Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer in Schaffhausen, als Besitzerin der grossen Majorität des Aktienkapitals der Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., übernimmt gegenüber den jeweiligen Inhabern der Titel der gegenwärtigen Anleihe als Bürge und Selbstzahler die Garantie für die regelmässige Verzinsung und die Rückzahlung des Kapitals auf den Verfalltermin der Anleihe.

5. Die fälligen Coupons und die rückzahlbaren Obligationen der Anleihe sind für die Inhaber spesenfrei, die Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer zahlbar bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft, des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Kreditanstalt.
6. Die Kotierung der Anleihe an der Zürcher Effektenbörse soll beantragt und während der ganzen Anleihezeit erhalten werden.

7. Alle, diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen haben mit Rechtsgültigkeit für die Inhaber der Obligationen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern, in der „Neuen Zürcher Zeitung“ in Zürich, im „Schaffhauser Intelligenzblatt“ und im „Tageblatt für den Kanton Schaffhausen“ in Schaffhausen zu geschehen.

Schaffhausen den 24. August 1927.

Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G.

Die unterzeichneten Banken haben diese neue

5% Anleihe der Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G. in Schaffhausen von Fr. 3,000,000.— nominal

fast übernommen und bieten deren Titel den Inhabern der Obligationen

der 5% Anleihe von Fr. 650,000.— von 1917, fällig am 31. Dezember 1927

der 5 1/2% Anleihe von Fr. 500,000.— von 1918, fällig am 31. Dezember 1928

Konversion

zu folgenden Bedingungen an:

1. Die Konversion erfolgt zum Preis von 98 1/2% Wert 31. Dezember 1927 für die neuen Titel.
2. Die Inhaber von alten Obligationen, die von diesem Konversionsangebot Gebrauch zu machen wünschen, werden eingeladen, ihre Titel in der Zeit vom 7. bis 19. September 1927

in Begleit eines besondern Anmeldescheines bei einem der Sitze und Niederlassungen der unterzeichneten Banken einzureichen:

- die 5% Obligationen von 1917 unter Zurückbehaltung des am 31. Dezember 1927 fälligen Coupons,
- die 5 1/2% Obligationen von 1918 mit den Coupons per 30. Juni und 31. Dezember 1928, unter Zurückbehaltung des am 31. Dezember 1927 fälligen Coupons.

Sie erhalten von der Anmeldestelle einen Lieferschein, gegen dessen Rückgabe sie später auf besondere briefliche Anzeige hin die definitiven und gestempelten Titel der neuen Anleihe in Empfang nehmen können. Die Kosten des eidgenössischen Titelstempels trägt die Gesellschaft.

3. Anlässlich der Konversionsanmeldung werden dem Titeleinreicher in bar ausbezahlt Fr. 15.— auf je Fr. 1000.— Kapital der beiden Anleihen von 1917 und 1918, als Differenz zwischen dem Preis der neuen und dem Nennwert der alten Titel.

Barzeichnung

Der durch die Konversionsanmeldungen nicht beanspruchte Betrag der neuen Anleihe wird zu folgenden Bedingungen vom 7. bis 19. September 1927 zur Barzeichnung aufgelegt:

1. Der Emissionspreis beträgt 98 1/2% unter Abzug von 5% Marchzinsen bis 31. Dezember 1927.
2. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Zeichner vom Resultat der Zuteilung brieflich in Kenntnis gesetzt. Im Falle einer Ueberzeichnung bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge dem Ermessen der Zeichnungsstellen vorbehalten.
3. Die zugewiesenen Stücke sind bis spätestens am 15. Oktober 1927 zu liberieren.
4. Bei der Einzahlung werden Lieferscheine ausgestellt, die s. Zt. auf briefliche Bekanntmachung hin gegen die definitiven Titel umgetauscht werden können.
5. Die Kosten des eidgenössischen Titelstempels trägt die Gesellschaft.

Prospekte und Anmeldeformulare können bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der unterzeichneten Banken bezogen werden.

(1415 Z) *2532

Zürich, den 6. September 1927.

Schweizerische Bankgesellschaft. Schweizerischer Bankverein. Schweizerische Kreditanstalt.



Holland-America Line

Rotterdam-Boulogne s/M.- Southampton
New York - Canada - Cuba - Mexico

Prochains départs pour New York

(NIEUW AMSTERDAM)	de Boulogne	21 septembre
(ROTTERDAM)		28
(RIJNDAM)		4 octobre
(VOLENDAM)		11
(VEENDAM)		18

via Halifax

Agence générale à Genève, 24 Grand Quai, Société de Transports et Entrepôts A. Natural Le Coultre & Cie. et ses représentants à Bâle: A. Blum, Heimattstrasse 3, Lucerne: R. Th. Schmidli, 3 Schwanenplatz, St-Gall: H.M. Kretzer, 49 St. Leonardstrasse.

Agence générale à Zurich: J. Ouboter, Reisebureau Holland-Amerika Line, 46 Bahnhofstrasse.

Foire d'Yverdon

La foire d'Yverdon annoncée pour le 27 septembre 1927 (141 L) '1868

est renvoyée au mardi 4 octobre 1927.

Municipalité d'Yverdon.

6% Staatsanleihen des Kantons Zürich von 1920

Kapitalrückzahlung auf 30. November 1927

Infolge der heute gemäss den Anleihebedingungen stattgefundenen Verlosung gelangen aus dem oben genannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung:

15	40	101	133	149	162	177
181	197	211	235	293	293	371
434	453	459	489	499	505	575
605	611	638	732	764	780	785
798	809	816	834	905	958	965
1002	1075	1039	1111	1121	1128	1168
1215	1235	1274	1300	1330	1379	1429
1459	1465	1624	1628	1650	1703	1732
1804	1815	1817	1863	1893	1945	1960
1991	2175	2176	2206	2294	2705	3011
3087	3201	3253	3293	3328	3455	3618
3706	3811	3829	3965	4070	4225	4405
4442	4657	4904	4922	4943	5027	5060
5099	5108	5109	5162	5166	5200	5253
5291	5294	5298	5318	5349	5351	5358
5400	5454	5480	5522	5533	5534	5527
5674	5682	5707	5723	5739	5751	5767
5775	5777	5788	5796	5809	5833	5852
5857	5891	5917	5927	5981	6004	6050
6079	6091	6142	6151	6152	6168	6175
6182	6225	6260	6277	6324	6326	6349
6385	6393	6416	6444	6488	6511	6514
6579	6602	6615	6627	6636	6693	6703
6741	6793	6826	6849	6864	6865	6871
6883	6896	6920	6974	6986	7035	7052
7100	7117	7193	7206	7241	7242	7371
7512	7518	7530	7546	7634	7659	7701
7801	7853	7858	7889	7919	7945	7981
8105	8109	8113	8130	8133	8138	8160
8268	8306	8317	8347	8380	8595	8649
8691	8729	8747	9374	9413	9632	9644
9779	9941	9987				

Die Einlösung vorbezeichnete 250 Obligationen im Gesamtbetrag von Fr. 250,000 erfolgt vom 30. November 1927 an bei folgenden Banken:

Zürcher Kantonalbank mit ihren Filialen und Agenturen, bei den Mitgliedern des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken, sowie bei folgenden Banken:

Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Aktiengesellschaft Leu & Cie., Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank, Basler Handelsbank, Comptoir d'Escompte de Genève, Union Financière de Genève.

Nach dem 30. November 1927 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. Von den im Vorjahr ausgelosten Obligationen steht noch die Nummer 1143 aus.

Zürich, den 12. August 1927.

Finanzdirektion:

Dr. Ad. Streuli.

: 2428 (3972 Z)

Zollfreilager Basel

ab 1. Oktober 1927

wesentliche Gebührenermässigung

für die Benützung des Freilagers.

(4691 Q)

:2599

Gaswerk Oberwynental A.-G. Reinach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 28. September 1927, 16 1/2 Uhr, im Gasthof zum Bären in Reinach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1926/27 nebst Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Wahlen. *2581

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen bei der Volksbank in Reinach zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Ausweis bezogen werden können.

Reinach, im September 1927.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Volksbank

Uster, Wetzikon und Winterthur

Wir kündigen hiermit alle unsere bis Ende Februar 1928 kündbar werdenden

5 1/2 % Obligationen

vom Tage des Ablaufes an auf je 6 Monate zur Rückzahlung

Wir konvertieren diese Titel schon von heute an, solange Konvenienz, in

5 % Obligationen

unserer Bank mit 3 bis 5jähriger Laufzeit, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis zum Verfalltermin. :2321

Uster, Wetzikon und Winterthur, den 15. August 1927.

Die Direktionen.

Société Anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie., Cernier

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu samedi 1er octobre 1927, à 16 1/4 heures, dans la Salle du Tribunal, à l'Hotel de Ville de Cernier.

ORDRE DU JOUR: Opérations annuelles statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits, les rapports imprimés du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 15 septembre 1927, au siège social à Cernier, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, à ses Succursales et à son Agence de Cernier.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées dès le 15 septembre jusqu'au 29 septembre, moyennant justification de la possession des titres, au siège social, à Cernier, ainsi qu'aux guichets de la Banque Cantonale Neuchâteloise ci-dessus désignés. (R 866 C) 2597-

Cernier, le 7 septembre 1927.

Le conseil d'administration.

Monopolsache

Patent — D. R. Patent

selten günstiger **Lizenz-Verkauf** für einzelne oder mehrere Kantone. *2598

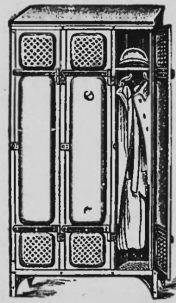
Konkurrenzlose

daher leicht verkäufliche Patentsache mit nachweisbar

hohem Gewinn

Gefl. Offerten von kapitalkräftigen Interessenten erbeten unter Chiffre K 4684 Q an **Publicitas, Basel.**

Schmiedeleiserne Kleiderkasten



Liefern in bester Ausführung **Bachofen & Co., Uster**

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: **Stinmann & Sandmeyer, Adv., Not. u. Ink.**
— **W. Frey, Notar u. Inkasso**
— **Treuhand A.-G.**

Altstätten: **Dr. F. Schmid, Adv. Basel; Dr. E. Gerns.**

Bellinzona: **Rag. Fr. Bonzanigo Inkass., Treuhandb., Inform., Liquid.**

Bern: **Sauvegarde du Crédit A.G. Handels-Anskunftel, Münzgraben 11. Telefon Boll. 16.38.**

Biel: **Arnold Wenger, Notar.**

Davos: **M. Silberroth, avoc.**

Freiburg: **Udry & Cie, H.K.**

Gent: **L. Willemin, avocat.**

Geneve: **Ch. Cosandier, huissier**

Lausanne: **Sauvegarde du Crédit S.-A., Renseignements commerciaux, Pl. de la Riponne 4. Tel. 44.11.**

Lugano: **Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-, Not.**

Lucerne: **Dr. A. Waldis, Not.**

München: **Dr. A. Waldes, Not.**

Olten: **Euo. Nagel, Treuhand-Notariat. Tel. 4.34**

St. Gallen: **M. baumann, H.B.**

— **E. Forster, R'bbro u. Ink.**

Zug: **Gustav Wyss, Inf., Ink.**

Zürich: **A. Ladae, Peterstrasse 10. Inkass.**

— **W. Rosenbaum-Ducumun, R'anw. Städtchoferstrasse 26. Tel. H. 1501.**

— **F. Wenger, Advokat, Talstrasse 39. Tel. Selnau 49.51**

— **Bächli & Wunderli, Schw. Inf., Schweizerg. 12.**

Alte Böden

werden durch Ausführung eines lugefreien Litosil-Kunstholz - Bodenbelages, direkt auf den vorhandenen Boden, ob ausgelaufene, selbst ölige Holzböden oder Peton, ohne weitere bauliche Veränderungen, rasch, ohne Betriebsstörung, mit geringen Kosten erneuert. Für Fabriken ganz besonders geeignet. Ueber 25 jährige Erfahrung. Prospekt, Muster, Olferten kostenfrei.

Ch. H. Pfister & Co. A.-G. Petersgraben 61, Basel.

Internationale Mustermesse Prag

vom 18. bis 25. September 1927

Eisenbahnfahrpreismässigung, kein Passivum, Messelegitimations-Karten, Kataloge und alle Auskünfte (4310 Z) durch die *2602

Cechoslovakische Handelskammer für die Schweiz Bahnhofstrasse 67, Zürich.

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im **Schweizerischen Handlungsblatt**

F. GAUGER & Co

Eisen - Konstruktions - Werkstätten

ZÜRICH

1587



Transportfässer aus Eisenblech autogen geschweisst

schwarz mit Aussenanstrich, im Vollbad verzinkt oder verzinkt

prompt lieferbar.

Weißelmaschine 'Rapid'

unerreicht punkto Leistung 1000 fach bewährt in d. Schweiz



Schneller als 10 Mann mit dem Pinsel

C. Nievergelt & Co Zürich

Obmannamtsq. 15 Tel. Holt. 22.70

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des Herrn **Johann Ernst Lanz**, von Hüttwil, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Muri bei Bern, wird das öffentliche Inventar durchgeführt.

Der Erblasser Herr Johann Ernst Lanz war unbeschränkt haltender Gesellschafter der im Handelsregister eingetragenen Kommanditgesellschaft 'Lanz & Cie. '; Oele und Fettwaren, Wagen- und Pferdedecken, technische Artikel etc., Aarberggasse Nr. 16 in Bern.

Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger sowohl des Erblassers persönlich als auch der Firma 'Lanz & Cie. ' werden gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1921 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 28. September 1927 beim Reglerungsstatthalteramt II von Bern schriftlich einzureichen. Die Anmeldungen sind zu stempeln.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Das Geschäft wird während der Dauer des öffentlichen Inventars unverändert weitergeführt.

Massverwalter: Herr Louis Otto Meyer, Kaufmann, in der Sonnmatt zu Münsingen. :2444

Bern, den 25. August 1927.

Im Auftrag des Massverwalters:

L. Wildbolz, Notar,

Waisenhausplatz Nr. 12, in Bern.

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

Durch Verlügung des Herrn Reglerungsstatthalters von Biel ist über den Nachlass der am 19. August 1927 verstorbenen Frau **Lina Jung geb. Nydegger**, Emilis Ehefrau, von Aeschi, gew. Wirtin des Gasthofs und der Herberge zum Grütli in Biel, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der Erblasserin aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 4. Oktober 1927 beim Reglerungsstatthalteramt Biel schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner der Erblasserin die Aufforderung, ihre Schulden innert der gleichen Frist dem Notariatsbureau Brügger & Bögli, Nidaugasse Nr. 60 in Biel, schriftlich anzumelden.

Massverwalter: Herr Emil Gröppi, Vormundschaftssekretär in Biel. (2972 U) :2466

Biel, den 27. August 1927.

Namens des Massverwalters:

Hans Brügger, Notar.